

PROF. DR. MAX SECKLER
Universität Tübingen

72070 Tübingen
Sommerhalde 5

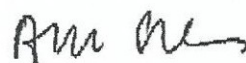
23. Februar 2008

Für die nachfolgenden Äußerungen zur Person und zum wissenschaftlichen Werk von Professor Antonio Russo stütze ich mich auf meine persönlichen Kenntnisse des akademischen Weges und der wichtigsten wissenschaftlichen Publikationen von Professor Russo, die ich mir im Laufe der letzten 20 Jahre erworben habe

Ergänzend dazu liegen mir die Liste seiner Veröffentlichungen (Personalbibliographie) im Umfang von 5½ Seiten, seine Darstellung seines Curriculum scientificum im Umfang von 6 Seiten, seine Ausführungen zu dem von ihm ins Leben gerufenen Xavier-Tilliette-Institut im Umfang von 11 Seiten sowie eine Vielzahl weiterer einschlägiger Papiere vor, die über seine wissenschaftlichen Aktivitäten Auskunft geben. Zu Rate gezogen habe ich ferner die zahlreichen Rezensionen, die in der Fachliteratur zu Russos Publikationen erschienen sind.

Der Umstand, daß ich die wissenschaftliche Arbeit von Professor Russo in den letzten 20 Jahren mit besonderem Interesse verfolgt habe, ist darauf zurückzuführen, daß Antonio Russo 1990 hier an der Universität Tübingen zum Dr. theol. promoviert wurde. Ich habe seinerzeit seine Dissertation über Henri de Lubac und Maurice Blondel neben Professor Kasper mitbetreut und als Korreferent begutachtet.

Auf der Grundlage dieser Informationen steht für mich fest, daß Professor Russo kraft seiner Forschungen, Publikationen und Editionen in seinem akademischen Beruf als Wissenschaftler einen hervorragenden Rang einnimmt. Die philosophischen und theologischen Sachgebiete, auf denen er sich als Gelehrter durch seine Arbeiten ausgewiesen hat, sind in systematischer und historischer Hinsicht so weitgespannt, daß ihm auch thematisch eine bemerkenswerte Vielseitigkeit zu attestieren ist. Besonderes Ansehen hat Professor Russo sich durch seine Forschungen zur Philosophie- und Theologiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und durch eine Vielzahl daraus resultierender Editionen von Quellentexten im französischen, deutschen und italienischen Sprachraum erworben. Aus seinen Schriften geht aber auch hervor, daß er sich mit wachem und lebendigen Geist an den philosophisch-theologischen Diskussionen der Gegenwart zu beteiligen weiß. Seine Publikationen sind von einer glaubwürdigen Spiritualität des christlichen Zeugnisses durchdrungen, sein diesbezügliches Engagement ist intellektuell fundiert und von tiefem Ernst. Besondere Erwähnung verdienen außerdem sein Geschick und seine Erfolge in der Organisation wissenschaftlicher Kongresse und Dialogforen von internationalem Zuschnitt.



(Prof. Dr. Max Seckler)